

Erkenntnisliste Armenien (Stand: Juni 2017)

Der Kammer liegen u.a. die nachstehend aufgeführten Erkenntnisse zur asyl- und abschiebungsrelevanten Lage in Armenien vor. Diese Unterlagen können - nach telefonischer Anmeldung (0211/8891-3110) - auf der Geschäftsstelle der 4. Kammer des VG Düsseldorf (Bastionstraße 39 – Zimmer 446) während der Dienststunden eingesehen werden. Die Einführung weiterer Auskünfte und Stellungnahmen in das Verfahren bleibt vorbehalten.

a) allgemein

AA

Lagebericht vom 21. Juni 2017

Lagebericht vom 22. März 2016

Lagebericht vom 24. April 2015

Lagebericht vom 7. Februar 2014

Lagebericht vom 25. Januar 2013

Lagebericht vom 18. Januar 2012

Lageberichte vom 20. März 2007, 18. Juni 2008, 11. August 2009, 8. November 2010,

18. Auskunft vom 20. Juli 2006 zur Echtheit von Urkunden

Lageberichte vom 2. Februar 2006, 28. Dezember 2004, 25. März 2004, 1. April 2003, 16. Januar 2002, 9. April 2001, 19. September 2000, 29. März 2000; 10. Dez. 1998 (Stand: Dez. 1998); 18. Febr. 1998 (Stand: Febr. 1998), 29. Aug. 1997 (Stand: Aug. 1997); 17. Febr. 1997 (Stand: Ende Jan. 1997); 29. Mai 1996 (Stand: 15. Mai 1996); 5. Sept. 1995 (Stand: 23. Aug. 1995), 2. März 1995 (Stand: 15. Febr. 1995), 5. Aug. 1994 (Stand: 15. Juli 1994), 5. Juli 1994 (Stand: 1. Juli 1994), 8. März 1994 (Stand: 15. Febr. 1994) - 514-516.80/3 ARM - bzw. - 514-516.80/3 - bzw. -508-516.80/3 ARM- ; Ergänzung zum Bericht über die asyl- und abschieberelevante Lage in Armenien v. 30. Sept. 1994 - 514-516.80/3 - (Stand: 26. Sept. 1994); Auskunft vom 2. Dezember 2005 an das OVG Schleswig – 508-516.80/44302 – (Zur Möglichkeit der Einreise in Berg-Karabach)

Auskunft vom 27. Juni 2005 an das OVG Greifswald – 508-516.80/43580 – (Zur Situation armenischer Flüchtlinge aus Aserbaidschan)

Auskunft vom 6. April 2005 an den VGH Kassel – 508-516.80/43151 – (Zur Möglichkeit der Ansiedlung in Berg-Karabach)

Auskunft vom 24. Oktober 2004 an das VG Göttingen - 508-516.80/41859 - (Zur Möglichkeit einer Aserbaidschanerin, in Berg-Karabach das Existenzminimum zu verdienen)

Auskunft vom 28. November 2002 an das VG Schleswig (Zur Lage armenischer Flüchtlinge aus Aserbaidschan in der Russischen Föderation)

Auskunft vom 23. Mai 2002 an das VG Schleswig - 508-516.80/39200 - (Zur Lage in Nagorny-Karabach)

GfbV

Dr. T. Savvidis, Gutachterliche Stellungnahme an das VG Göttingen vom 19. November 2010 (Verfahren bei der Expertenkommission, die Sachverhalt für Ausstellung von Pässen feststellt, Behandlung in Armenien)

Dr. Tessa Savvidis, Gutachterliche Stellungnahme vom 7. Mai 2002 an das VG München (Zur Möglichkeit, sich in Nagorny-Karabach niederzulassen)

Dr. Gerayer Koutcharian, Gutachterliche Stellungnahme vom 8. Mai 2002 an das VG Schleswig (Zur Armee Nagorny-Karabachs und zur Besiedlung des Latschin-Korridors nach 1952 durch Armenier)

Dr. Gerayer Koutcharian, Gutachterliche Stellungnahme vom 8. Mai 2002 an das VG Schleswig (Zur langjährigen Kriegsgefangenschaft eines Armeniers in Aserbaidschan)

Dr. Gerayer Koutcharian, Gutachterliche Stellungnahme vom 3. Mai 2002 an Rechtsanwalt Pienung aus Hamburg (Zur Möglichkeit der Ansiedlung und Einreise nach Nagorny-Karabach)

Transkaukasus-Institut (TKI)

Gutachten zur Lage von Flüchtlingen aus Berg-Karabach in Armenien vom 16. April 2005 für das OVG Greifswald, Auskunft vom 6. Juni 2003 an das VG Bayreuth (Zur Möglichkeit, sich in Nagorny Karabach niederzulassen)

United Nations Department of Humanitarian Affairs (DHA)

Humanitarian assistance in complex emergencies. Newly Independent States (NIS). Armenia, Azerbaijan, Georgia, in: DHA News, Mai/Juni 1995, No. 14, Focus: Aid under fire, S. 72 - 73

U.S. Department of State

2004 Country Reports on Human Rights Practices, -Armenien-, 28. Februar 2005

Sonstiges

Asylgerichtshof der Republik Österreich, Allgemeine Feststellungen zur asyl- und abschiebungsrelevanten Lage in der Republik Armenien und Lage der Aseri, eingegangen bei der IuD, VG Wiesbaden im Juli 2011

Österreichisches Bundesasylamt – Die Präsidentschaftswahl 2008 in Armenien, Wien
23.2.2010

„Armeniens Abhängigkeit“ in: FAZ vom 16. Mai 2007 (zum Verhältnis Armeniens zu Russland); „Opposition ohne Raum“ in: SZ vom 12. Mai 2007 (zum Parlamentswahlkampf in Armenien), „Der Präsident der Kalten und dunklen Jahre“ in: FAZ vom 28. Januar 2008 (Zur Präsidentschaftswahl in Armenien). „Richtungswahl in Armenien“ in FR vom 20. Februar 2008 (Zur Präsidentschaftswahl); „Eriwan: Präsident Sersch Sarkissjan“ in TAZ vom 21. Februar 2008 (Zur Präsidentschaftswahl); „Der beinahe vergessene Krieg“ in SZ vom 6. März 2008 (zum Wiederaufflackern der Kämpfe um Berg-Karabach und zur Präsidentschaftswahl); „Schüsse an der Front“ in FAZ vom 7. März 2008 (zum Wiederaufflackern der Kämpfe um Berg-Karabach und zur Präsidentschaftswahl); „Kämpfe in Berg Karabach“ in SZ vom 11. März 2008 (zum Wiederaufflackern der Kämpfe um Berg-Karabach).

Heinrich-Böll-Stiftung, Auskunft vom 15. Juli 2005 an den Hessischen VGH (Zur Lage gemischt-nationaler Familien und zur Möglichkeit, sich in Berg-Karabach niederzulassen)
Auch, Eva-Maria, Südkaukasien – Staaten mit Territorialkonflikten, Bundeszentrale für politische Bildung, <http://www.bpb.de>

Protokoll einer Gesprächsrunde zwischen Mitgliedern der armenischen Arbeitsgruppe Verwaltungsprozessrecht und Verwaltungsverfahrenrecht und Richtern des Hessischen Verwaltungsgerichts Kassel am 20. Januar 2004

„Flucht vor dem Krieg zu den verarmten Brüdern“: Die Tageszeitung v. 21.8.2012 über die Flucht von Armeniern aus Syrien nach Armenien.

b) Staatsangehörigkeit

AA

Auskunft vom 27. Juni 2005 an das OVG Greifswald – 508-516.80/43580 – (Zum Erwerb der armenischen Staatsangehörigkeit durch Flüchtlinge aus Aserbaidschan)

Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan vom 17. Dezember 2004 an das VG Magdeburg – RK 516.80 III Staatsangehörigkeit – (Staatsangehörigkeitgesetz von Armenien)

GfbV

23.7.2009 Staatsangehörigkeit Armenien /Aserbaidschan / Berg-Karabach, Text der Gesetze (genannte Orte Drmbon, Bayan, Oghuz, Armenat)

Innenministerium NRW

9. Mai 2008 Verbalnote der armenischen Botschaft vom 7. März 2008, Nr. 7 D/032/2008 über den Nichtverlust der armenischen Staatsangehörigkeit bei nicht konsularischer Registrierung, falls Betroffener im Besitz eines Nationalpasses ist oder die armenische Staatsangehörigkeit besitzt

Transkaukasusinstitut (TKI)

12.12.2008 Staatsangehörigkeit Armenien/Aserbaidschan(Berg Karabach, Russ. Föderation bei Geburtsort in Aserbaidschan bzw. Berg Karabach;

8.3.2006 Staatsangehörigkeit Armenien/Aserbaidschan/Berg Karabach

25.8.2006 Staatsangehörigkeit Armenien/Aserbaidschan

sonstiges

Gutachten von Prof. Dr. Otto Luchterhandt - Seminarabteilung für Ostrechtsforschung des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Universität Hamburg - für das VG Hamburg vom 18. März 2002 zum Erwerb der aserbaidschanischen und armenischen Staatsangehörigkeit

c) Wehrdienst, Kriegsdienstverweigerung, Wehrstrafrecht

AA

20.1.2010 An VG Wiesbaden: Geldbußen für Nichtableistung des Wehrdienstes, zugrundeliegende

Gesetze. Alternativdienst.

Auskunft vom 24. August 2005 an das VG Schleswig – 508-516.80/43891 – (Wehrdienstverweigerung aus religiösen Gründen)

Auskunft vom 26. September 2003 an das VG Ansbach - 508-516.80/40649 - (Überleitung des Wehrpflichtverhältnisses in ein Zeitsoldatenverhältnis, Hauptstadtregiment Eriwan, Bewaffnung, Einberufung zum Wehrdienst, Strafe für Desertion)

Auskunft vom 2. Mai 2003 an das VG Wiesbaden - 508-516.80/39748 - (Zur Einberufungspraxis in Armenien)

GfbV

Stellungnahme von Dr. T. Savidis an das VG Schwerin vom 26.04.2013 (Misshandlungen von Rekruten im armenischen Militärdienst seit 2010)

Stellungnahme von Dr. T. Savidis an das VG Göttingen vom 10. November 2011 (Möglichkeit des Ersatzdienstes für Jesiden; Misshandlungen in der Armee, speziell bei Jesiden)

Stellungnahme von Dr. T. Savvidis an das VG Koblenz vom 14. Juni 2004 (Militäreinheit in Hadrut -Berg-Karabach-, Waffendiebstahl innerhalb der Armee Berg-Karabachs)

TKI

31.1. / 18.2. / 18.3.2009 Einberufung, Dedowtschina, Ersatzdienst;

Auskunft von Hans Konrad an das VG Schleswig vom 24. August 2005 (Zur Frage der Wehrdienstverweigerung aus religiösen Gründen, Schikanen in der Armee gegenüber Andersgläubigen)

sonstiges

d) Lage der Volksgruppe

- aserbaidische Volkszugehörige -

AA

Auskunft vom 5. Februar 2002 an das VG Schleswig - 508-516.80/38553 - (Zur Möglichkeit der Ansiedlung in Berg-Karabach und zur Möglichkeit medizinischer Behandlung in Armenien)

sonstiges

Protokoll einer Gesprächsrunde zwischen Mitgliedern der armenischen Arbeitsgruppe Verwaltungsprozessrecht und Verwaltungsverfahrensrecht und Richtern des Hessischen Verwaltungsgerichts Kassel am 20. Januar 2004 (Zur Situation von gemischt-nationalen Familien)

- kurdische Volkszugehörige -

AA

Auskunft vom 6. Dezember 2004 an das VG Braunschweig - 508-516.80/42721 – (Zur Folge der Eheschließung von Yeziden außerhalb der Kaste oder der Glaubenszugehörigkeit)

Auskunft vom 21. Mai 2003 an das VG Ansbach - 508-516.80/40470 - (Zur Ausstellung von Pässen an kurdische Yeziden in Armenien)

- yezidische Volkszugehörige -

AA

8.6.2006 Ehrenmorde unter Kurden/Jeziden, Zwangsverheiratung, Existenzminimum für alleinstehende Frau mit Kindern

25.7.2006 Ehrenmorde unter Jeziden, Zwangsverheiratung, Vorgehen von Behörden gegen

Gesetzesverstöße, Situation von Rückkehrern

30.5.2014 Zwangsverheiratung

Sonstiges

Gutachten Dr. Tessa Savvidis vom 5.8.2011 zur Heirat von Jesiden zwischen unterschiedlichen Kasten

1. Gutachten Dr. Tessa Savvidis vom 10.3.2014 zur Marginalisierung ethno-religiöser Minderheiten, speziell der Jesiden, Zwangsverheiratung

Auskunft der Schweizerischen Flüchtlingshilfe vom 6.5.2014 zur Zwangsheirat jesidischer Witwen.

e) Parteien und Organisationen

AA

Auskunft vom 18. Dezember 2003 an das VG Berlin - 508-516.80/39962 - (Daschnakutjun)

Auskunft vom 22.10.2013 an das VG Schwerin - 508-516.80/47908 - Union Nationale Selbstbestimmung – A/M

Auskunft vom 30.5.2014 an das VG Schwerin - 508-516.80/48059 - (HHK)

**g) Straf- und
Strafprozeßrecht/Ordnungswidrigkeitenrecht/Strafverfahren (ohne
Wehrstrafrecht)**

AA

Auskunft vom 24. November 2002 an das VG München - 508-516.80/37193 - (Ausführliche
Stellungnahme zu den Haftbedingungen in Armenien)

h) Religionsfreiheit

AA

Auskunft vom 24. August 2005 an das VG Schleswig – 508-516.80/43891 – (Hare Krishna)

GfbV

Stellungnahme vom 25. Juli 2005 an das VG Schleswig (Hare Krishna)

TKI

Auskunft von Hans Konrad an das VG Schleswig vom 24. August 2005 (Hare Krishna, Zeugen
Jehovas)

U.S. Departement of State

Armenien - International Religious Freedom Report 2004, Released by the Bureau of
Democracy, Human Rights, and Labour, 15. September 2004

Armenien - International Religious Freedom Report 2002, Released by the Bureau of
Democracy, Human Rights, and Labour, 7. Oktober 2002

j) Dialyse (Insbesondere Behandelbarkeit und Finanzierbarkeit)

Auswärtiges Amt

26.7.2005 (an das VG Regensburg)

Deutsche Botschaft

21.11.2002 (an das Auswärtige Amt)

27.2.2003 (an das VG Köln)

27.3.2003 (an das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge)

10.4.2003 (an das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge)

22.8.2005 (an das VG Stuttgart)

14.12.2007 (an das VG Düsseldorf: Zur Übernahme der Kosten einer
Dialysebehandlung der Verfügbarkeit erforderlicher Medikamente und der
Mehrfachverwendung von Filtern)

k) medizinische Versorgung

AA

Auskunft der deutschen Botschaft Eriwan an das VG Schwerin vom 28. Oktober 2013
(Behandlungsmöglichkeiten einer rheumatischen Erkrankung)

Auskunft der deutschen Botschaft Eriwan an das VG Schleswig-Holstein vom 14. September
2011 (Behandlungsmöglichkeiten von genbedingten Tumoren, Kostenübernahme)

- Auskunft der deutschen Botschaft Eriwan an das BAMF vom 3.März 2011
(Behandlungsmöglichkeiten für Patienten mit chronisch-ischämischer Herzkrankheit;
Behandlungskosten)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Stuttgart vom 22. August 2005 –
RK 516.80 I – (Zur Möglichkeit einer Dialysebehandlung)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Schleswig vom 25. Juli 2005 –
RK 516.80 III – (Zur Behandelbarkeit von Depression und posttraumatischer
Belastungsstörung)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Koblenz vom 23. Februar 2005 – (RK
516.80 I – (Behandelbarkeit von labiler schwerer Hypertonie mit Angina-Pectoris-Anfällen,
kardialer Arrhythmie mit Herzrhythmusstörungen, schwerer Cephalgien mit schwerer depressiver
Verstimmung, unklarer Schwindelzustände, Gang- und Standunsicherheit und Hirnathropie)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Gießen vom 30. November 2004 –
RK 516.80 I – (Zur Behandelbarkeit von zentralem Diabetis insioidus bei einem Makroadenom
der Hypophyse)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Wiesbaden vom 12. Mai 2003
- RK 516/80/II/M. - (Zur Möglichkeit der Behandlung bei Aortenklappenersatz,
Kardiomyopathie, Einsatz von Gerinnungshemmern, insbesondere Makumar)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Gelsenkirchen vom 24. März 2003
- RK 516.80/II/Manukjan - (Zur Behandlungsmöglichkeit bei nicht obstruktiver dilativer
Kardiomyopathie)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Wiesbaden vom 21. März 2003
- RK 516.80/II/J - (Möglichkeit und Kosten der Prothesierung nach Entfernung des Augapfels)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das VG Wiesbaden vom 17. März 2003
- RK 516.80/II/M - (Zur Möglichkeit und den Kosten der Behandlung von Paraparese beider
Beine, Paraspastik, Muskelkrämpfe mit erheblicher Schmerzsymptomatik)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan an das OVG Mecklenburg-Vorpommern
- RK 516.80/II/Gesetz - (Medizinische Behandlungsmöglichkeiten in der Republik Armenien,
Gesetz zur kostenlosen medizinischen Versorgung im staatlichen Auftrag)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan vom 10. März 2003 an das VG Wiesbaden
- RK 516.80/II - (Zur Möglichkeit der Behandlung von Diabetes mellitus)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan vom 24. März 2003 an das VG Düsseldorf
- RK 516.80/II - (Zur Möglichkeit der Behandlung bei Zustand nach Knochenkrebs und den
Behandlungskosten, rechtliche Grundlagen einer kostenlosen Behandlung)
- Auskunft der deutschen Botschaft in Eriwan vom 27. Februar 2003 an das VG Köln
- RK 516.80/II - (Zur Möglichkeit der Behandlung von Dialysepatienten)
- 10.04.2003 Zur Behandelbarkeit von Mittelmeerfieber
- 28.04.2003 Zur Behandelbarkeit psychischer Erkrankungen und Hypertonie
- 31.05.2006 Zur Verfügbarkeit von Antidepressiva (Doxepin)
- 05.04.2007 Zur Behandelbarkeit vom Asthma

- 16.08.2007 Zur Behandelbarkeit paranoider Schizophrenie, Verfügbarkeit des Neuroleptikums Risperdal und Diazepam. Zum Recht und zur Durchsetzung unentgeltlicher Behandlung
- 18.10.2007 Kostenlose Behandlung bei psychischer Erkrankung
- 14.08.2007 Zur Behandelbarkeit der Bechterowschen Krankheit (Spondylitis ankylosans) und der Übernahme der Kosten
- 13.02.2008 Zur Medikamentenverfügbarkeit bei Multipler Sklerose
- 20.07.2009 Zur kostenlosen Behandelbarkeit verschiedener Krankheiten (generell erneint, Ausnahmen dauernd Hilfs- und Pflegebedürftige, Personen über 65 Jahre, ehemalige Karabach-Kämpfer)
- 28.10.2013 Zur Behandelbarkeit vom rheumatischer Erkrankungen
- 08.05.2014 zu kardiologischen Erkrankungen, Psychiatrischen und Suchtbehandlungen

Bundesamt

Russische Föderation (Tschetschenienkonflikt) GUS-Staaten – März 2005 –Erkenntnisse des Bundesamtes, Berichtszeitraum Mai 2004, S. 21 (Aids-Kranke in Armenien)

Erkenntnisse des Bundesamtes zum Herkunftsland Armenien, Stand Februar 2000, (Medizinische Behandlung in Armenien)

Deutsch-armenische Gesellschaft

Elvira Kiendl, Zur Situation der medizinischen therapeutischen Versorgung psychisch Kranker in Armenien, vom 11. März 2002

GfbV

Stellungnahme von Dr. T Savvidis vom 28. Juli 2011 an das VG Gießen (zur Möglichkeit der kostenlosen Behandlung in Armenien; Zahlung von „Handgeldern“ zur Behandlung)

Stellungnahme von Dr. Tessa Savvidis vom 17. November 2004 an das VG Koblenz (Zur Möglichkeit einer kostenfreien Behandlung allgemein, zur Möglichkeit und den Kosten einer Behandlung labiler schwerer Hypertonie mit Angina-Pectoris-Anfällen, kardialer Arythmie mit Herzrhythmusstörungen, schwerer Cephalgien, unklarer Schwindelzustände und Hirnathropie)

Stellungnahme von Dr. Tessa Savvidis vom 16. Dezember 2003 an das VG Frankfurt a.M. (Zur Möglichkeit der Durchführung einer Psychotherapie)

sonstige:

Regierung von Oberbayern, Auskunft vom 12. Januar 2005 an das OVG Schleswig – 2B/ZRS – (Zur Behandelbarkeit einer mittelgradigen depressiven Episode und einer PTBS, Erhältlichkeit der Medikamente Sepram und Dipiperon).

Protokoll einer Gesprächsrunde zwischen Mitgliedern der armenischen Arbeitsgruppe Verwaltungsprozessrecht und Verwaltungsverfahrenrecht und Richtern des Hessischen Verwaltungsgerichts Kassel am 20. Januar 2004 (Zur Möglichkeit der kostenlosen Medizinischen Versorgung und dem Abschluss einer Krankenversicherung).

13.10.2009 Bundesasylamt der Republik Österreich, Analyse der Staatsdokumentation, Medizinische Infrastruktur in Armenien.

Armenisches Rotes Kreuz, Eriwan, Auskunft vom 20. April 2012 (Datum der Übersetzung) - zur Durchführbarkeit einer Behandlung in der geschlossenen Abteilung eines psych. Krankenhauses, zu den Behandlungskosten hierfür, zu den Preisen für bestimmte Arzneimittel (Chlorpromazin, Zopielon, Risperidon, Cipralex, Omep), zu der Frage der Kostenübernahme durch Krankenversicherungen und den Voraussetzungen, um kostenlos med. Dienstleistungen und Arzneimittel zu erhalten, zur Frage, ob in Armenien die Einrichtung einer „gesetzlichen Betreuung“ existiert.

I) sonstiges

Auswärtiges Amt

06.06.2003 wirtschaftliches Existenzminimum, Liste humanitärer Organisationen, Suppenküchen

26.10.2007 Einreise nach Berg-Karabach

Bundesministerium des Innern

06.04.2006 Deutsch-Armenisches Rückübernahmeabkommen

09.01.2007 Deutsch-Armenisches Rückübernahmeabkommen

Council of the European Union

15.03.2005 "European Neighbourhood Policy", Country Report Armenia

Bundesasylamt

31.08.2010 Frauen in Armenien – Versorgungsmöglichkeiten nach Rückkehr